

jährl.; M. 30 000, zur II. Stelle, aufgenommen 1901, verzinsl. zu $4\frac{1}{2}\%$, rückzahlb. mit 2% jährl.; M. 60 000 aufgenommen 1912. — Von drei Hypoth. Ende 1912 noch ungetilgt M. 275 507.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In den ersten 5 Mon. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist seit 1906 erfüllt), dann 4% Div., hierauf etwaige weit. Abschreib. u. Dotierungen von Res., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R. (mind. eine feste Vergüt. von M. 3000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest z. Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Immobil. 197 309, Gebäude 412 154, Masch. 54 016, Werkzeug 53 727, Utensil. 7978, Beleucht. 2418, Fuhrwerk 1, Preislisten 1, Patente 1, Waren, Rohmaterial, halbf. u. fertige Waren 645 561, Debit. 468 833, Kassa 1646, Wechsel 41 866. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 253 523, Hypoth. 275 507, Delkr.-Kto 40 344 (Rüchl. 20 000), R.-F. 100 000, Spez.-R.-F. 75 000, Allg. Unterst.-F. 11 470 (Rüchl. 500), Gebührenäquivalent 6500 (Rüchl. 500), Talonsteuer-Res. 4500 (Rüchl. 1500), Preislisten 5000, Div. 40 000, Tant. 6000, Grat. 6000, Extra-Abschreib. auf Hochbaukto 5000, Vortrag 56 669. Sa. M. 1 885 514.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 258 412, Zs. 12 728, Abschreib. 34 672, Gewinn 136 169. — Kredit: Vortrag 70 563, Waren 371 419. Sa. M. 441 982.

Kurs Ende 1906—1912: 129, 127,50, 108, 114,30, 123,90, 123, 110% . Die Aktien wurden am 8./8. 1906 an der Frankf. Börse eingeführt. Voranmeldungen bis 7./8. 1906 zu $121,50\%$; erster Kurs 8./8. 1906 $121,75\%$.

Dividenden: 1896/97 (18 Mon.): 12% (= 8% per anno); 1898—1912: 8, 8, 5, 0, 2, 4, 5, 7, 8, 8, 7, $7\frac{1}{2}$, 8, 8, 4% . Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Curt Höhl. **Prokuristen:** Sigm. Alber, Alb. Weidner.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Neumeyer, Stellv. Rentier Max Dannhorn, Rich. Gerlach, Nürnberg; Rentier Alex. Chrambach, Berlin.

Zahlstellen: Nürnberg: Ges.-Kasse, Bayer. Vereinsbank Fil.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechselbank. *

Nürnberger Metall- und Lackierwaarenfabrik

vorm. Gebr. Bing, Aktiengesellschaft in Nürnberg, Blumenstr. 16.

Gegründet: 30./1. 1895; eingetr. 22./2. 1895. Übernahme der Firma Gebr. Bing, sowie deren in der Marienvorstadt zu Nürnberg beleg. Anwesen u. Fabrik für M. 1 435 000. Der kaufm. Betrieb ist nach Ausbau des Anwesens Blumenstr. 16 daselbst zentralisiert, dort sind auch grosse Mustersäle eingerichtet.

Zweck: Herstellung von Metallwaren, insbes. von Haus- u. Küchengeräten u. von feinen Spielwaren u. Lehrmitteln. Die Anlagen der Ges. in Nürnberg umfassen die Anwesen Marienstr. 15, Wohn- u. Lagerhaus (14,5 a), Blumenstr. 16, Zentrallager u. Bureaux (34,5 a), wozu Anfang 1900 in Nürnberg-Glaishammer die Erwerbung eines 173 000 qF. (103,4 a) grossen Terrains für M. 170 000 kam. Auf letzterem wurde 1904—1909 die jetzige Zentralfabrik in der Vorderen Cramergasse, Bürgerstrasse u. Stephanstrasse gelegen, errichtet. Diese Fabrik enthält nachfolgende Betriebe: Fabrikation von Haus u. Küchengeräten, Blech-, Lackier- u. Metallwaren aller Art u. Bade- u. Toilette-Artikeln; Lackiererei für vorstehende Branchen; Fabrikation von Tafel- u. Küchengeräten in Nickel, Messing u. Kupfer; Fabrikation von optisch-mechan., elektr. Spielwaren u. Lehrmitteln. In Grünhain i. S. besteht eine Filialfabrik, enthaltend Emaillier- u. Stanzwerk für Haus- u. Küchengeräte, feine dekorierte Emailwaren u. email. Spielwaren. 1911 Erwerb eines Bauareals von 27 000 qm in Glaishammer. Absatz 1901—1910: M. 4 290 000, 4 600 000, 5 350 000, 6 240 000, 7 311 627, 8 768 484, 9 721 700, 9 529 320, 10 529 932, 11 551 000; für 1911 u. 1912 nicht veröffentlicht. Die Ges. betreibt grossen Export: etwa 5000 Arb.; der Warenbestand umfasst rund 25 000 fertige Artikel. Musterlager in Leipzig, Berlin, Hamburg, München, Düsseldorf, Pforzheim, Wien, London, New York, Paris, Brüssel, Amsterdam, Mailand, Zürich u. Barcelona. Der Zugang f. Bauten, maschin. Fabrikat.-Einricht. etc. betrug 1906—1912 M. 360 675, 223 474, 518 993, 219 371, 283 976, 246 697, ca. 540 000; ausserdem stand das Neubau-Kto Ende 1912 mit M. 319 333 zu Buch. Gesamtabschreib. seit der Gründung der Ges. bis Ende 1912 M. 4 388 662. Die wertvollen Kataloge u. Preislisten, für welche 1904—1908 je ca. M. 80 000 u. 1909—1912 ca. M. 120 000, 127 000, 85 543, 117 705 aufgewandt wurden, sind bis auf M. 1 abgeschlossen.

Kapital: M. 6 700 000 in 6700 Aktien a M. 1000. Urspr. M. 1 600 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 9./7. 1898 um M. 500 000 in 500 ab 1./1. 1898 div.-ber. Aktien, übernommen von der Nürnb. Fil. der Dresdner Bank zu 170% ; ferner erhöht lt. G.-V. v. 28./2. 1900 um M. 500 000 in 500 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1900, übernommen von der Nürnb. Fil. der Dresdner Bank zu $192,50\%$, hiervon angeboten den Aktionären M. 420 000 5:1 v. 7.—17./3. 1900 zu $197,50\%$. Die G.-V. v. 27./4. 1903 beschloss weitere Erhöhung um M. 700 000 in 700 Aktien (div.-ber. pro 1903 zur Hälfte), übernommen von der Nürnb. Fil. der Dresdner Bank zu 150% mit der Verpflicht. M. 650 000 den Aktionären zu 155% 4:1 anzubieten (geschehen 1.—15./5. 1903). Diese Neu-Em. diente zur Verstärkung der Betriebsmittel, zur Vermind. der schweb. Schuld, sowie zur Errichtung neuer Fabrikanlagen. Die G.-V. v. 27./2. 1906 beschloss zur Erweiterung der Anlagen u. Stärkung der Betriebsmittel nochmalige Erhöhung des A.-K. um M. 1 200 000 in 1200 Aktien mit Div.-Recht ab 1./7. 1906, übernommen von der Dresdner Bank in Nürnberg zu 160% , angeboten hiervon M. 1 100 000 den alten Aktionären 3:1 vom 3.—17./3. 1906 zu 165% . Neuerliche Erhöhung zur Stärkung der Betriebsmittel u. behufs Abtragung von